

Pressemitteilung

LSGM-Stadtrallye – Der Countdown läuft

„Wie weit kann man für neun Euro fahren?“ Ausnahmsweise wurde diese Frage nicht von genervten Autofahrern an der Tankstelle gestellt, sondern von Schülern zur Stadtrallye-Generalprobe am 11. Juni, und die Frage ging auch nicht an die Pächter einer Tankstelle, sondern an Taxifahrer. Die Auskunft brauchten die Jugendlichen für eine der über 100 Problemstellungen, welche für die 109 Klassen der Jahrgänge 1 bis 11 vorbereitet sind, die bis zum Anmeldeschluss am 8. Juni für die Stadtrallye gebucht haben.

Ein Team aus über 20 Studenten, Referendaren, Lehramtsanwärtern und weiteren Vereinsfreunden ist gerade dabei, die letzten Vorbereitungen abzuschließen und den reibungslosen Ablauf für die über 400 Teams mit mehr als 2500 Schülerinnen und Schülern zu sichern, die vom 30. Juni bis 4. Juli für jeweils 90 Minuten auf einer mathematischen Entdeckungsreise in der Leipziger Innenstadt unterwegs sein werden.

Achten Sie also auf die Gruppen mit den blauen Taschen und gelben Schlüsselbändern und unterstützen Sie die Jugendlichen bei ihrer Arbeit. Schließlich gilt auch in der Mathematik der weise Satz: „Wenn ich ein Schaf gegen eine Ziege tausche, dann hat jeder danach noch immer nur ein Tier. Wenn ich dagegen eine Idee gegen eine andere Idee tausche, dann hat jeder danach zwei Ideen.“

Das Projekt „Stadtrallye – Mathematik vor der Haustür erleben“ steht unter der Schirmherrschaft der Sächsischen Bildungsagentur, Regionalstelle Leipzig, und wird als Gemeinschaftsprojekt verschiedener Partner vorbereitet, die auch im LEX, dem Leipziger Exzellenznetzwerk zur Förderung mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch interessierter Nachwuchstalente zusammenarbeiten. In der Durchführungsphase sind weitere Studenten und Lehramtsanwärter im Einsatz. Projektträger ist der Leipziger Schülergesellschaft für Mathematik e. V. (LSGM). Das Projekt wurde in der ersten Staffel des bundesweiten Wettbewerbs „Mathe erleben!“ vom Haus der Wissenschaften Bremen ausgezeichnet.

Wir bedanken uns beim Zeitgeschichtlichen Forum Leipzig, das uns Räumlichkeiten für Start, Ziel und Auswertung der Rallye zur Verfügung stellt, sowie beim Referat Öffentlichkeitsarbeit der Universität Leipzig, der Fakultät für Mathematik und Informatik, dem Lehrstuhl von Prof. Wolfgang König, dem Schulverwaltungsamt der Stadt Leipzig, den Stadtwerken Leipzig, der Telekom und der Robert-Bosch-Stiftung sowie den Stadtwerken Leipzig für sachliche und finanzielle Unterstützung.

Weitere Testläufe mit Start und Ziel im Uni-Interim Universitätsstraße finden am 21. Juni mit Schülergruppen statt, die unsere LSGM-Zirkel besuchen.

Leipzig, 18. Juni 2008

Hans-Gert Gräbe, Koordinator der Projekte
der LSGM im Wissenschaftssommer 2008

